

Inhalt.

Volkmann	Seite 1
--------------------	------------

Erstes Hauptstück.

Volkmanns Glaubenspredigt am Bienenstocke . . .	5
---	---

Zweites Hauptstück.

Volkmanns Sittenlehre von den Bienen	16
--	----

- I. Seid wie die Bienen! ehret und liebet wie sie euere Ältern und Vorgesetzten. — Drei Ursachen 17
- II. Seid wie die Bienen, ihr Ältern! erziehet die Jugend zu ihrem Berufe mit aller Mühe und Sorgfalt 23
Geistliche Erziehung, worin sie bestehe 27
Wie ein Kaiser als Vater besorgt ist und den Lehrer seiner Kinder ehrt 32
Sprüchwörter über Kinderzucht 33
- III. Seid wie die Bienen! haltet auf Frieden in der Familie und auf Gemeinwohl in der Gemeinde 34
Gemeinsinn und Gemeinnützigkeit. 36
Sprüche 40
- IV. Seid wie die Bienen! treue Bürger im Staate und wahre Patrioten im Vaterlande 41

	Seite
Der Knabe und die Biene, eine Fabel	41
Der Bienenstock ein Staat — ein Sinn- bild der österreichischen Monarchie	41
Patriotismus der Bienen	43
Gewöhnliche Fehler und Sünden gegen das Vaterland	49
V. Seid wie die Bienen! arbeitsam und fleißig in euerm Berufe	54
Höchst merkwürdiger Wabenbau	60
Die Biene und die Henne — eine Fabel	64
Arbeit ist des Menschen Pflicht	65
Lohn der Arbeitsamkeit und Strafe des Mißiggangs — Gedicht	67
Misbrauch der Arbeitsamkeit	69
„Du sollst den Sonn- und Feiertag hei- ligen“ — eine Bienengeschichte	72
VI. Seid wie die Bienen! haushälterisch und sparsam	80
Ein Wegweiser zur Sparsamkeit	84
Eine Geschichte sammt einem Rechnen- Exempel	90
VII. Seid wie die Bienen! — Liebhaber der Jungfräulichkeit und Keuschheit	93
Eine Anekdote von einer bischöflichen Vi- sitazion	95
Mittel, die giftige Schlange der Unkeusch- heit zu zertreten	101
VIII. Seid wie die Bienen! reinlich und ordnungsliebend	103
Die Biene und die Bremse — eine Fabel	103
Erzählungen: 1. die weißen Hemd-Armel	109
2. Der Krebsgang	113
IX. Seid wie die Bienen! vorsichtig und klug	118
Die Biene auf dem Schnee — eine Fabel	118
Das Wort und Beispiel Jesu	127

Drittes Hauptstück.

Bolkmanns Lesestück über Irrthum, Vorurtheil und Aberglauben bei der Bienenzucht	129
I. Lehrreich, der Gutsherr zu Eichenthal	130
II. Die Bienenstiftung	134
III. Der angebotene Kauffchilling	137

	Seite
IV. Der Petruschwarm und das fromme Märchen vom rothen Klee	141
V. Das Unglück in der Kirnesnacht	148
VI. Das falsche Sprüchlein: „Bienen, Schaf' und Leich' u. s. w.	157
VII. Der entflozene Bienenschwarm	173
VIII. Eine Räubergeschichte. — Mit einem Gutachten darüber . . .	183
IX. Der Todesfall eines Bienenvaters	197
X. Der gute Erfolg (Schluss)	203

Viertes Hauptstück.

Bolkmanns fernere Leseunterhaltungen von den Bienen — im Winterstübchen 206

I. Ein Räthsel, gemacht aus einem andern Räthsel	206
Dazu eine biblische Erzählung	207
Erklärung hiezu	208
II. Honig und Wachs — bei Heiden und Christen, Juden und Türken	213
III. Unglücksfälle durch Bienen und wie denselben vorzubeugen ist .	223
1. Ein kleines spasshaftes Unglück	224
2. Ein kleines unverschuldetes	226
3. Ein etwas größeres	227
4. Ein noch größeres dreifaches	229
5. Ein doppeltes, wovon eins sogar ein Menschen- leben kostet	236
6. Ein Feuerunglück	238
IV. Die Bienen im Kriege	239
a) Eine Geschichte aus dem 30jährigen Reli- gionskriege	240
b) Ähnliche Kriegsthaten der Bienen	241
c) Die unterbrochene Raunenmusik, oder die Haupt- niederlage der Nationalgarde zu Affenhäusen	242

Fünftes Hauptstück.

Bolkmanns Quodlibet oder Allerlei von den Bienen 269

- Nro. 1. Bienenschwärmen. Gebicht. — 2. Italienische Bienen. —
3. Bauplan der Bienen. Gebicht. — 4. Die Dzierzon'sche Methode oder

Bienenzuchtweise. — 5. Die italienische an die deutsche Biene. Gedicht. — 6. Was ist der Bienenstock? Gleichnisse. — 7. Die Biene und die Hummel. Fabel. — 8. Der Krönungsmantel des französischen Kaisers. — 9. Der engländische Dichter Shakespeare. — 10. Unsinn, Irrthum und Aberglauben. — 11. Die Spinne und die Biene. Eine Fabel. — 12. Welcher Heilige ist der Patron der Bienenfreunde und Bienenväter? — 13. Der gerettete Hungerschwarm. Gedicht. — 14. Grausamkeit. — 15. Die Biene in der Apfelblüte. Fabel. — 16. Bienen sind gute Freunde der Landwirte, Gärtner und Forstwirte. — 17. Die über den Fluss ziehenden Bienen. Gedicht. — 18. Der größte Bienenstock — in Amerika. — 19. Die Biene und die Taube. Fabel. — 20. Die Bienenjäger in Amerika. — 21. Der Bär und die Bienen. Fabel. 22. Der Bärenfang. — 23. Die Hummel und die Biene. Fabel. — 24. Der Honigbachs und der Honigkukul. — 25. Der Schmetterling und die Biene. Fabel. — 26. Der Kolibri, Honigsauger oder Blumenspecht. — 27. Die Wasserjungfer (Libelle) und die Bienen. Fabel. — 28. Der Bienenfresser oder Zinnenwolf. — 29. Der Schmetterling und die Biene. Fabel. — 30. Die Biene und die Hummel. Ein Rechnungs-Exempel. — 31. Frage geduldig ein kleines Unrecht. — 32. Ein Schaden mit Nutzen. Etwas, wozu man Kreide braucht. — 33. Die Fliege und die Biene. Fabel. — 34. Wo hat die Biene die Nase? — 35. Die Hummel und die Biene. Fabel. — 36. Kandiszucker. — 37. Die Biene und der Schmetterling. Fabel. — 38. Schießpulver und Schwefeläther. — 39. Fritz und die Biene. Fabel. — 40. Der kleine Charlatan. — 41. Ein Räthsel. — 42. Die Rosen und die Bienen. — 43. Ein Buchstabenräthsel. — 44. Die Honigschüssel und die Fliegen. Gleichnis. — 45. Der Knabe und die Biene. Fabel. — 46. Der Sperling, die Schwalbe und die Taube. Fabel. — 47. Die bestrafte Bienen. Fabel. — 48. Zum Schlusse noch eine Sittenlehre.
